



WeeklyTrading CO2

Im Fokus: EUA-Dezember-Future

Rückblick

- 1 Indexierte Preisentwicklung Commodities

Ausblick

- 2 Korrelationen / CoT-Report
- 3 Technische Analyse Wochenchart
- 4 Abbildungen Wochenchart
- 5 Technische Analyse Tageschart
- 6 Abbildungen Tagescharts / Indikatoren
- 7 Abbildungen Stundenchart

Gesamtfazit

- 8 Management Summary

Chartbook

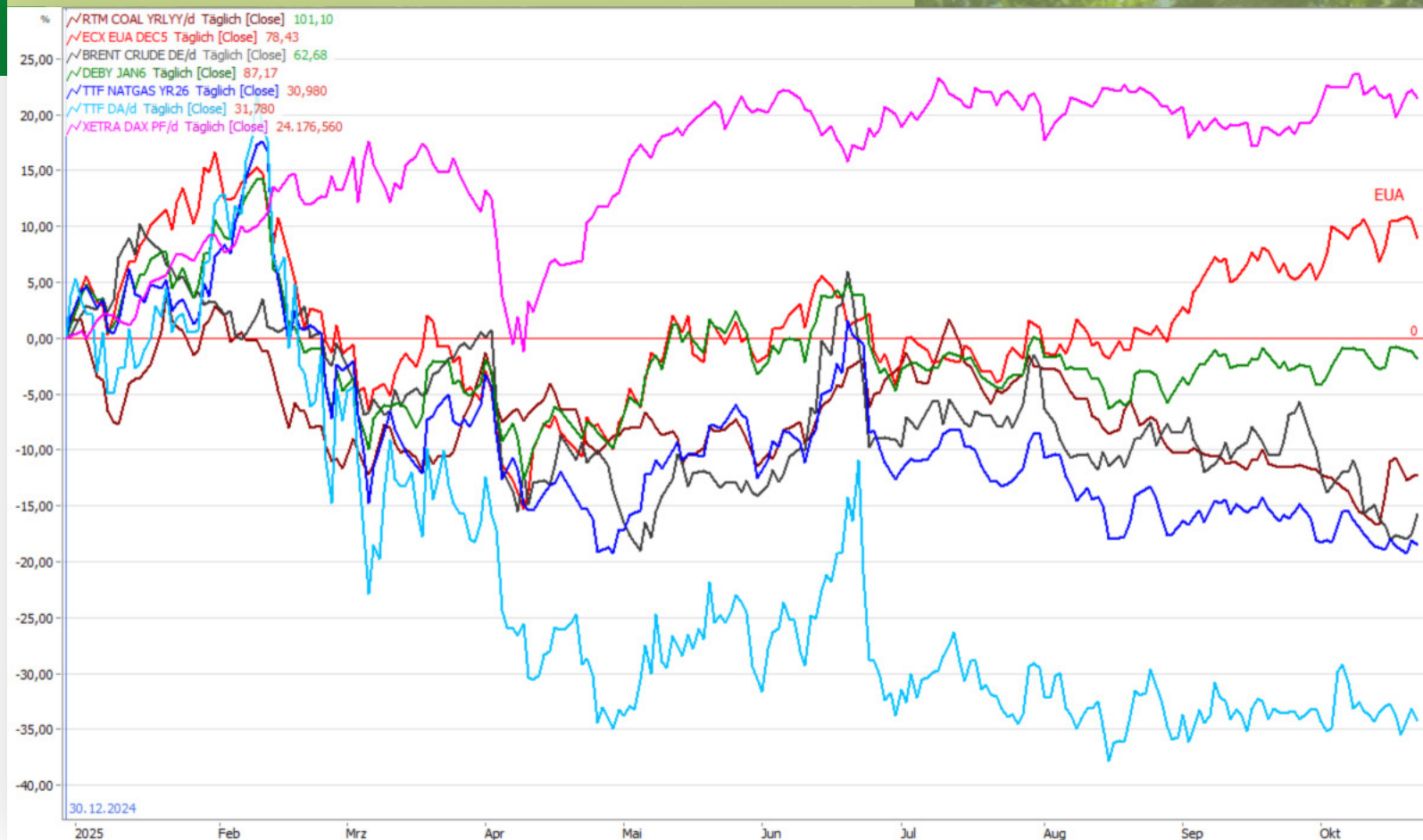
- 9 Charts und Grafiken zum EUA-Markt



 Erstellungsdatum 22.10.2025

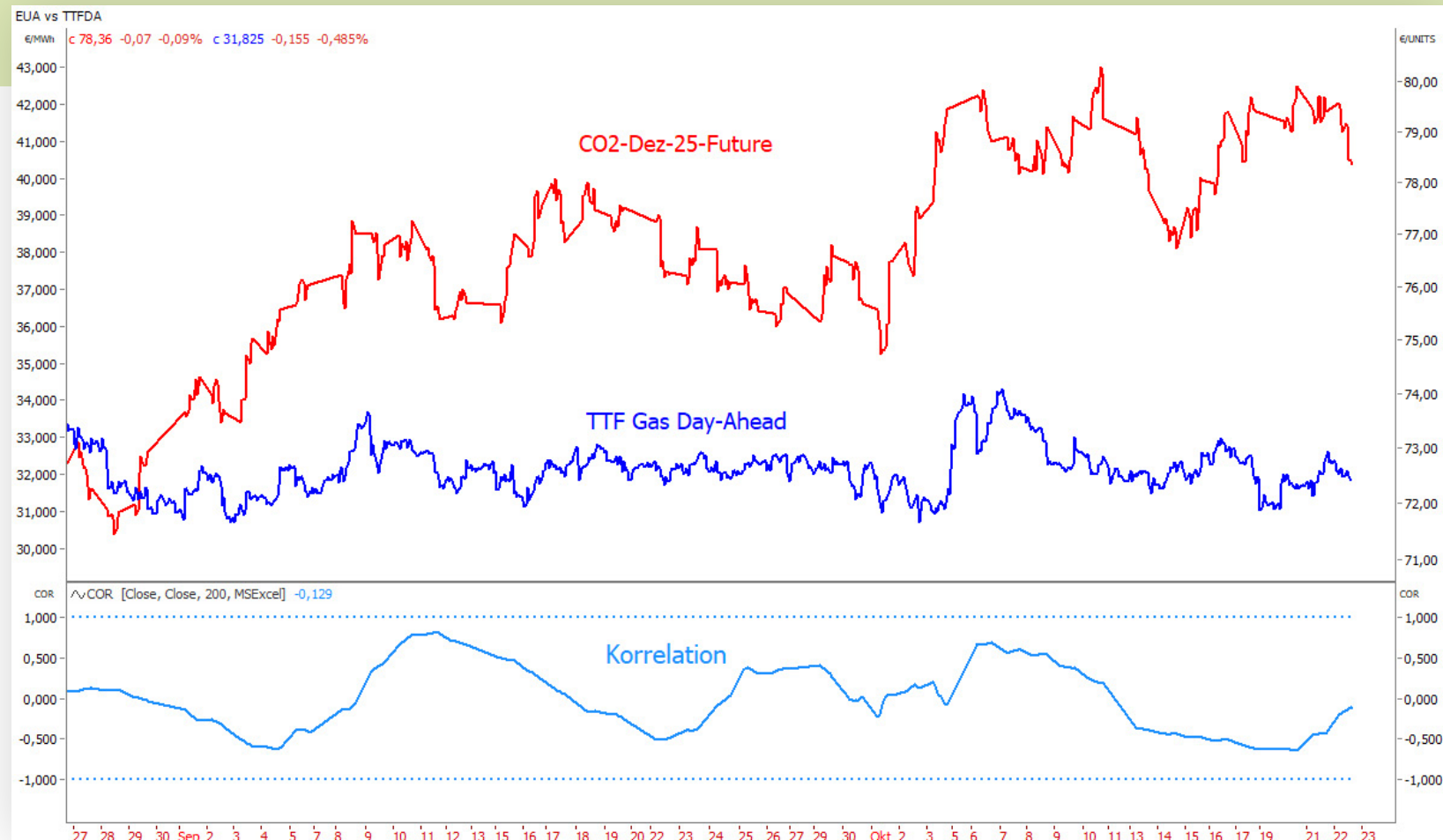
Rückblick

+++ Indexierte Preisentwicklung Commodities +++



Quelle: ICE Endex | EEX | Deutsche Börse

Chart 1a: Preisverlauf EUAs (rechte Skala) und TTF Gas Spotmarkt (linke Skala)



Quelle: ICE Index

Chart 1b: 30-Tage-Korrelation der EUAs zu verschiedenen Assetklassen

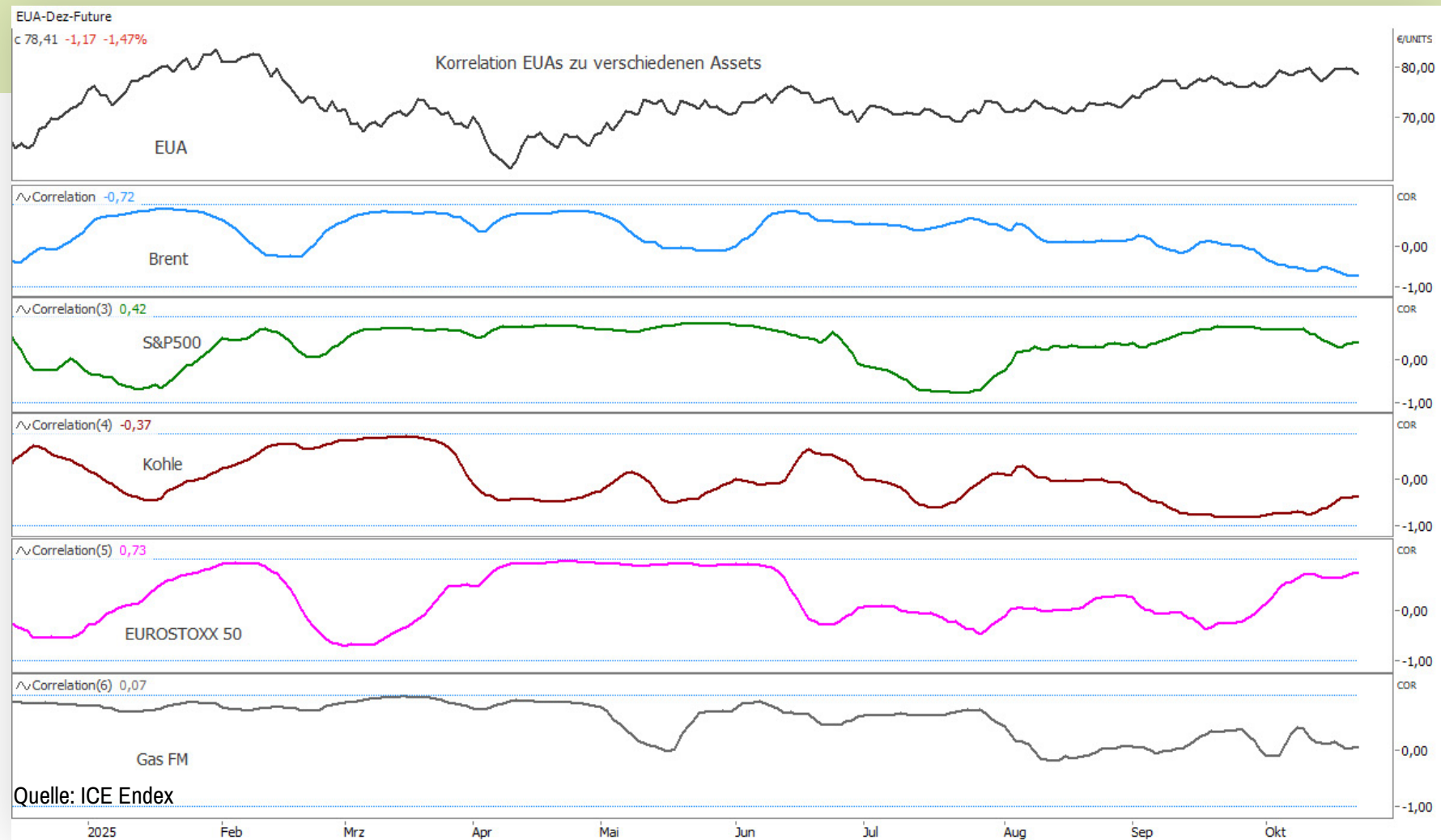
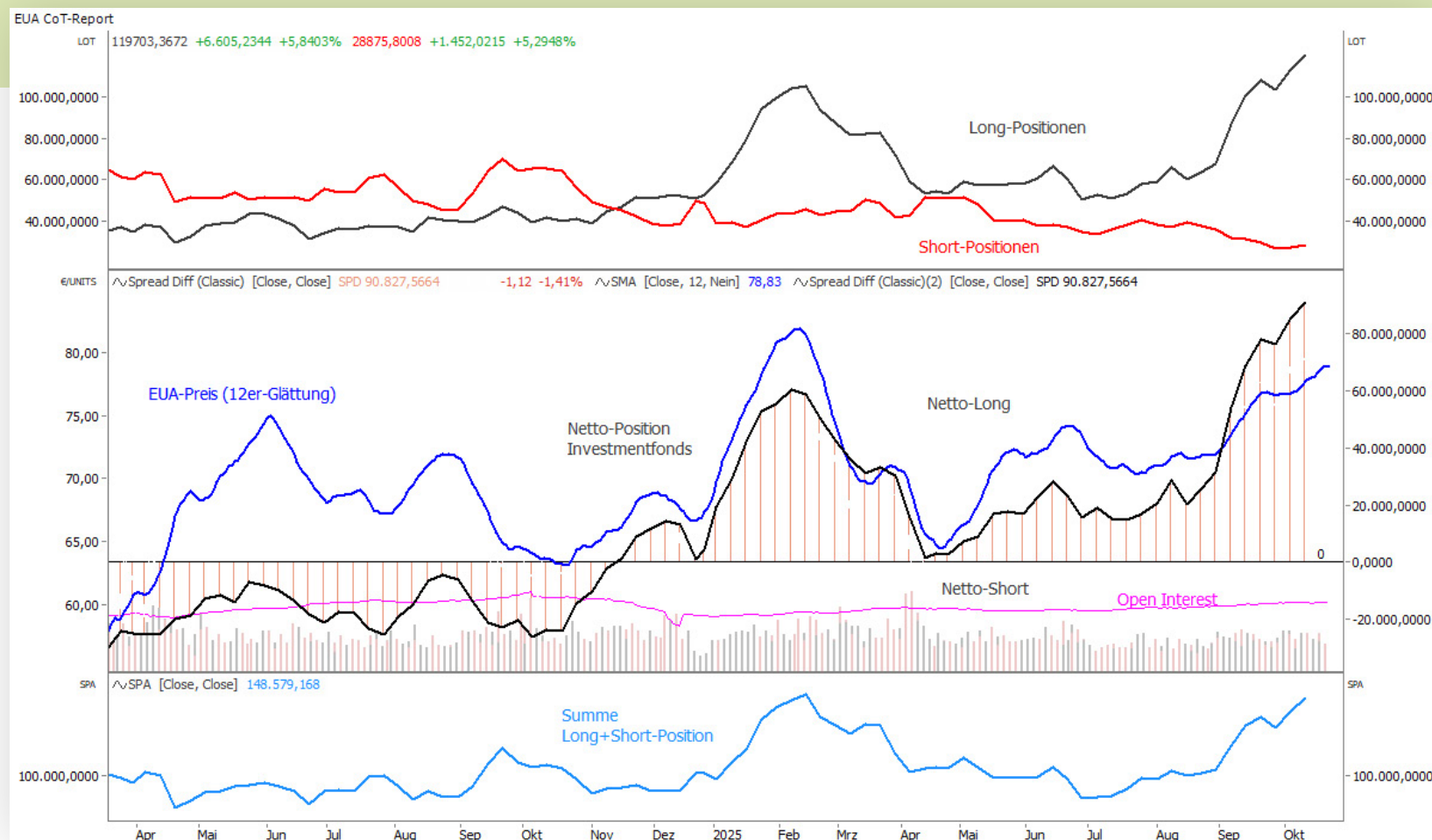


Chart 1c: CoT-Report EUA (ICE Index)



Quelle: ICE Index



Technische Analyse EUA-Dez-Future: Wochenchart (mittelfristig)



Widerstände (Chart 2b)

100,0 €/tCO₂ (psychologisches Level)
90,00 €/tCO₂ (psychologisches Level)
84,50 €/tCO₂ (Trend- und Jahreshoch)
80,00 €/tCO₂ (psychologisches Level)



Unterstützungen (Chart 2b)

76,70 €/tCO₂ (Vorwochentief)
75,00 €/tCO₂ (stabiler Bereich)
73,35 €/tCO₂ (Polaritätswechselzone)
70,00 €/tCO₂ (psychologisches Level)
68,71 €/tCO₂ (Juli-Tiefs)
64,10 €/tCO₂ (diverse Reaktionstiefs)
60,00 €/tCO₂ (psychologisches Level)

+++ EUA2-Future bricht ein - 80-Euro-Marke als starkes Hinderniss +++

Einbruch beim EUA2-Future (Chartbook I, S. 24)

Die Europäische Kommission hat angekündigt, künftig aktiv in den Markt für EUA2-Zertifikate einzugreifen, falls die Preise zu stark steigen sollten. Ziel sei es, den Preis im Rahmen des neuen EU-ETS2-Systems auf einem moderaten Niveau zu stabilisieren. Insbesondere in der Einführungsphase wolle Brüssel verhindern, dass die Preise über 45 Euro/t CO₂ ansteigen. Zu diesem Zweck ist die Kommission bereit, zusätzliche Zertifikate auszugeben, um übermäßige Preisschwankungen abzufedern und die Marktstabilität zu sichern. Der starke Preiseinbruch beim EUA2-Future am 22.10. dürfte auch den EUA1-Future am Mittwoch unter Druck gesetzt haben. Es mag einige Käufe regulärer EUAs zur Absicherung des EUA2-Risikos gegeben haben, doch dieses Interesse scheint nun nachlassen.

Rückblick

Im Wochenchart 2a befindet sich der EUA-Dezember-Future seit April in einem klar definierten Aufwärtstrend. Der jüngste Anstieg über das markante Zwischenhoch vom Juni bei 75,94 Euro/t CO₂ hat diesen Trend eindrucksvoll bestätigt und das technische Bild weiter aufgehellt. Gleichzeitig zeigt sich im Bereich um 80 Euro/t CO₂ ein spürbarer Widerstand. Die Käuferseite verliert hier an Dynamik. Der Relative-Stärke-Index (RSI) ist mittlerweile über die Schwelle von 70 Punkten gestiegen, ein Niveau, das in der Vergangenheit als Signal für kurzfristige Übertreibungen und nachfolgende Korrekturphasen diente.

Ausblick

Solange der Preis unterhalb der psychologisch wie technisch bedeutsamen 80-Euro-Marke notiert, ist mit einer temporären Konsolidierung zu rechnen. Diese Einschätzung wird durch den überkauften RSI gestützt. Historisch betrachtet folgten auf vergleichbare RSI-Signale, zuletzt im Februar 2023, Juni 2024 und Februar 2025, jeweils deutliche Kursrücksetzer. Trotz dieser Korrekturgefahr bleibt der mittelfristige Aufwärtstrend intakt. Nach einer möglichen Phase der Preisberuhigung ist daher erneut mit steigenden Notierungen zu rechnen. Erst ein Rückfall unter die grüne Aufwärtstrendlinie bei 74,58 Euro/t CO₂ würde das technisch positive Bild eintrüben und den Weg in Richtung der Unterstützungszone um 70 Euro/t CO₂ öffnen. Aktuell gibt es jedoch keine Anzeichen für eine nachhaltige Trendwende, sondern lediglich für eine kurzfristige Atempause innerhalb des bestehenden Aufwärtstrends.

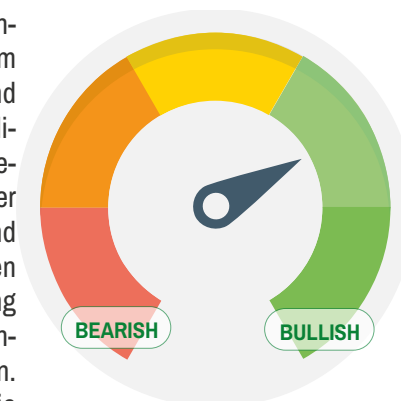


Chart 2a: EUA-Dezember-Future - Wochen-Liniendiagramm (rollierend, ICE Index)

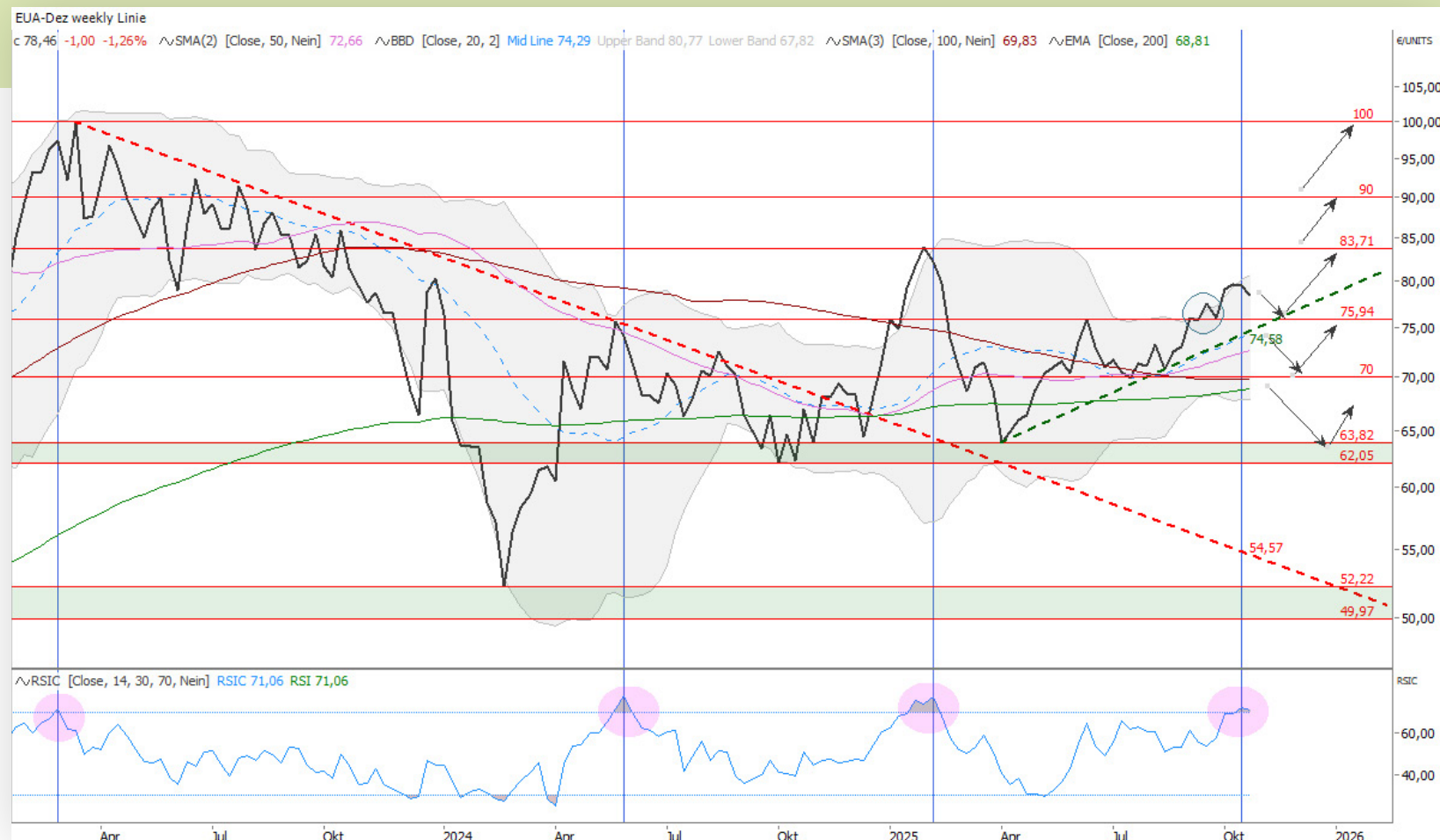
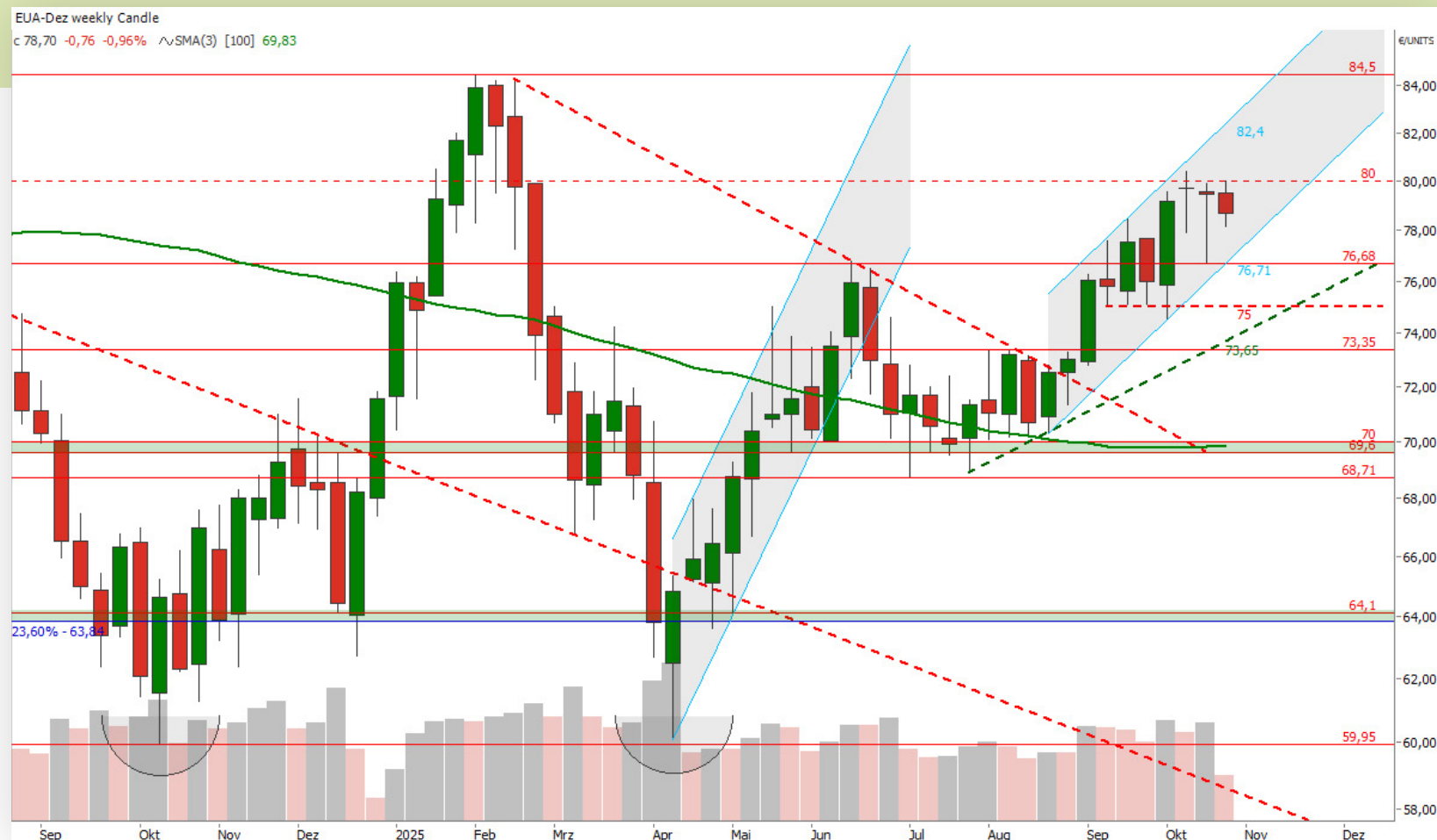


Chart 2b: EUA-Dezember-Future - Wochenchart (rollierend, Index)



Quelle: ICE Index



Technische Analyse EUA-Dez-Future: Tageschart (kurzfristig)



Widerstände (Chart 3b)

90,44 €/tCO₂ (Verlaufshoch)
90,00 €/tCO₂ (psychologisches Level)
86,60 €/tCO₂ (Verlaufshoch)
84,50 €/tCO₂ (Jahreshoch)
81,97 €/tCO₂ (Kursziel Bullflag)
80,00 €/tCO₂ (psychologisches Level)



Unterstützungen (Chart 3b)

78,04 €/tCO₂ (mittleres Bollinger Band)
78,00 €/tCO₂ (Support-Zone)
76,70 €/tCO₂ (Nackenziele Triple-Top)
76,45 €/tCO₂ (blauer Aufwärtstrend)
75,00 €/tCO₂ (Support-Zone)
73,35 €/tCO₂ (Polaritätswechselzone)
73,11 €/tCO₂ (200-Tage-Linie, SMA)

+++ Negative Divergenz verdeutlicht Momentumverlust +++

Rückblick:

In der heutigen Tagesanalyse richten wir den Fokus auf den Linienchart 3a, der die jüngste Entwicklung des EUA-Dezember-Futures verdeutlicht. Seit Ende Juli bewegt sich der Kontrakt in einem intakten mittelfristigen Aufwärtstrendkanal, der bislang rund 15 Prozent Kurszuwachs vom Tief bei 69 Euro/t CO₂ bis zum bisherigen Hoch bei 80 Euro/t CO₂ verzeichnete. Diese 80-Euro-Marke erweist sich derzeit jedoch als hartnäckiger Widerstand und bildet gewissermaßen die „letzte Hürde“ auf dem Weg in Richtung der psychologisch bedeutsamen 100-Euro-Schwelle. Gleichwohl mehrern sich die Anzeichen, dass die Aufwärtsdynamik an Momentum verliert und der Markt kurzfristig an Kraft einbüßen könnte.

Ausblick:

Auffällig ist, dass die Kurse bei der jüngsten Aufwärtsbewegung nicht mehr die obere Begrenzung des Trendkanals erreicht haben, ein erstes Signal für nachlassenden Kaufdruck. Zudem zeigt der MACD-Indikator eine negative Divergenz der Klasse A: Während der Preisverlauf des EUA-Futures noch höhere Hochs und Tiefs markiert, bildet der MACD bereits fallende Hochs und Tiefs aus. Solche Divergenzen gelten häufig als Frühwarnsignal einer bevorstehenden Konsolidierung. Ergänzend befindet sich der Stochas-

tik-Oszillator mit Werten oberhalb von 80 Punkten im überkauften Bereich, was die Wahrscheinlichkeit einer kurzfristigen Korrektur erhöht.

Fazit

Ein weiterer Aufbau von Long-Positionen erscheint aktuell nicht opportun. Vielmehr spricht die Markttechnik für eine Atempause im Aufwärtstrend. Erst ein nachhaltiger Tagesschluss oberhalb von 80 Euro/t CO₂ würde das Chartbild wieder deutlich aufhellen und zunächst Kursziele bis zum Jahreshoch bei 84,5 Euro/t CO₂ aktivieren. Auf der Unterseite bieten 76,7 Euro/t CO₂ sowie die 75-Euro-Marke erste tragfähige Unterstützungen. Die Marke um 73,3 Euro/t CO₂ stellt eine wichtige Polaritätswechselzone dar und könnte bei Rücksetzern als Ausgangspunkt neuer Hedging-Aktivitäten dienen.

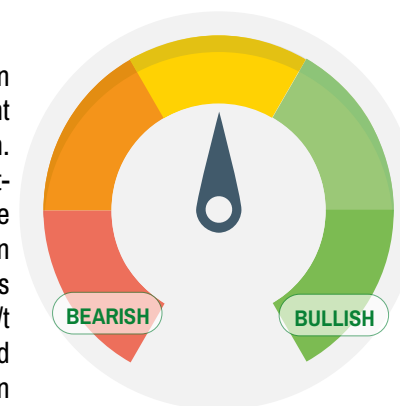


Chart 3a: EUA-Dezember-Future - Tages-Linienchart (rollierend, Index)



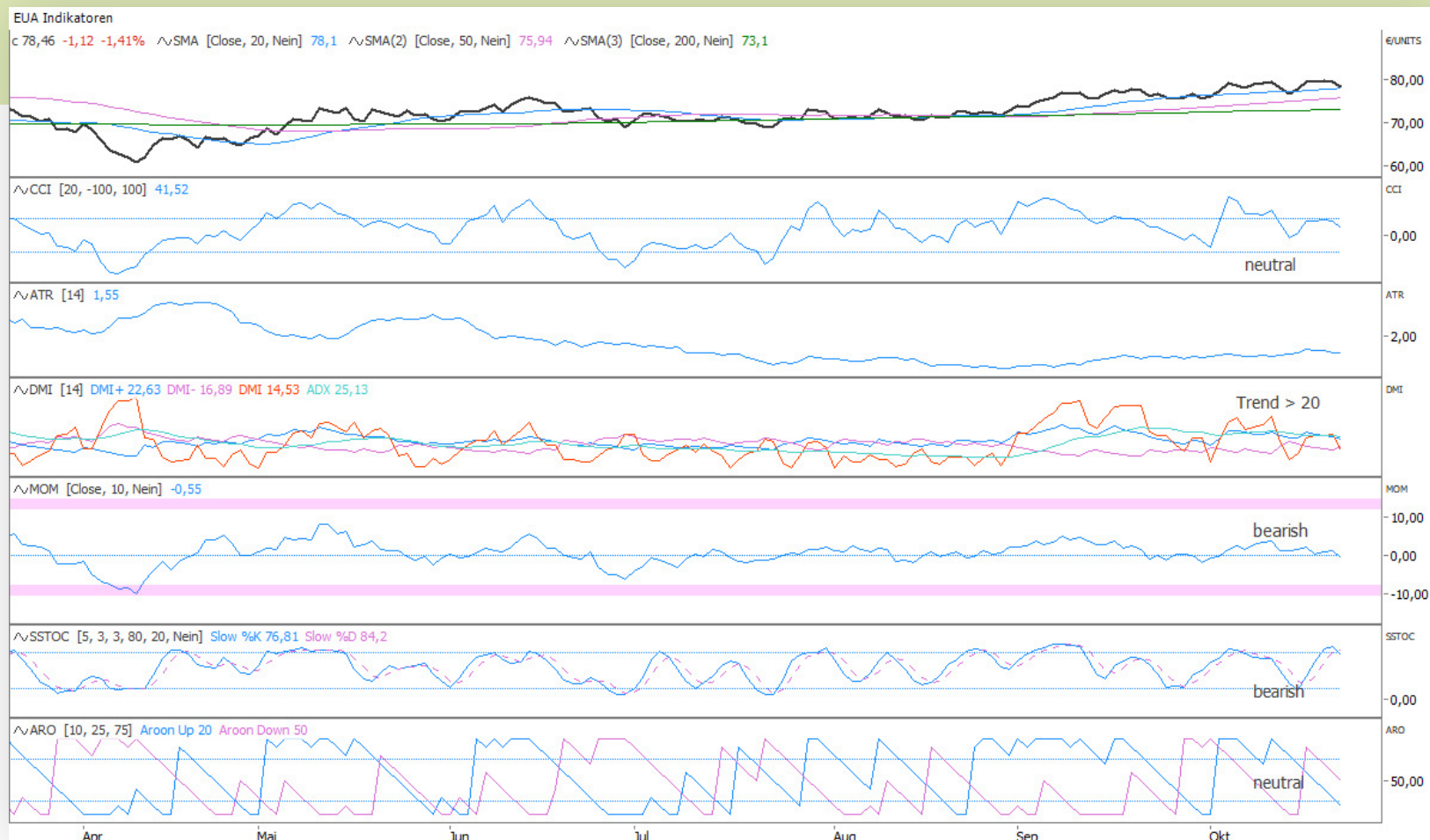
Quelle: ICE Endex

Chart 3b: EUA-Dezember-Future - Tages-Candlestick-Chart (rollierend, Index)



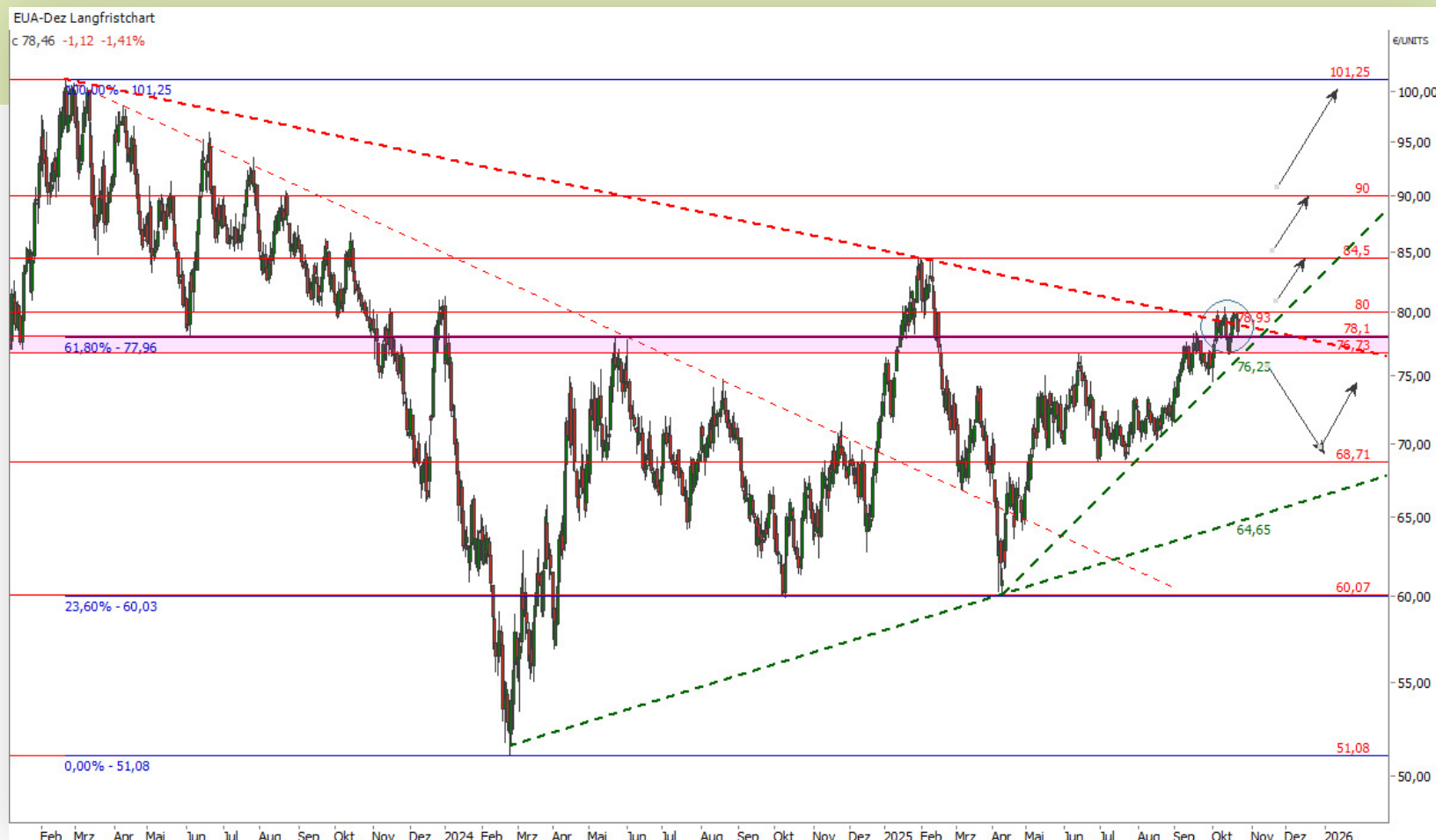
Quelle: ICE Endex

Chart 3c: EUA-Dezember-Future - Indikatoren-Konstellation (daily)



Quelle: ICE Endex

Chart 3d: EUA-Dezember-Future - rollierender Tageschart (langfristig)



Quelle: ICE Endex

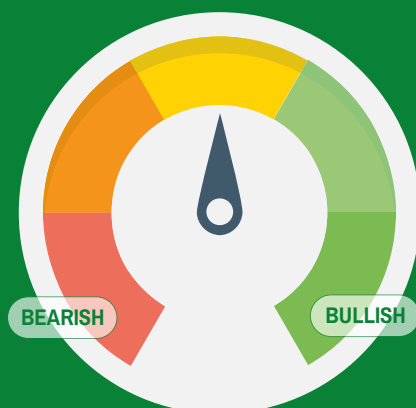
Chart 4: EUA-Dezember-Future - Stunden-Candlestick-Chart



Quelle: ICE Index

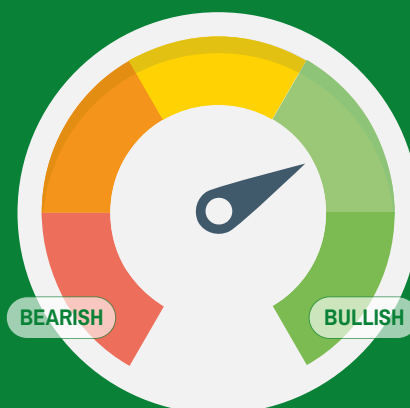


Management Summary (Beschaffung / Trading)



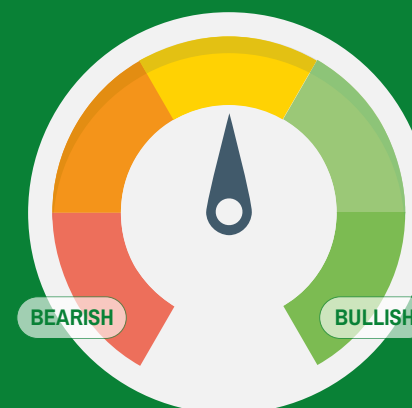
Monatschart (langfristig)

Aus Sicht des Monatscharts muss das Hoch aus Januar 2025 bei 84,50 Euro/t CO2 überwunden werden, was als prozyklisches Kaufsignal auf Monatsbasis zu verstehen wäre. Auf der Unterseite bleibt die zentrale Unterstützung die Zone um 60 Euro/t CO2. Langfristig ist die Range klar definiert: 84,50 Euro/t CO2 als Widerstand und 60 Euro/t CO2 als Unterstützung. Solange die Notierung im Monatschart zwischen diesen Grenzen pendelt, ergibt sich ein übergerodnet neutrales Chartbild und es dominiert die Seitwärtsbewegung. Ein Ausbruch auf der Oberseite aktiviert Potenzial in Richtung 100 Euro/t CO2.



Wochenchart (mittelfristig)

Wir können feststellen, dass die Oberkante des Aufwärtstrendkanals im Rahmen der letzten Anstiegsbewegung nicht mehr angelaufen wurde. Dies könnte ein Vorbote sein, dass der Kaufdruck nachlässt. Des Weiteren ist eine negative Divergenz der Klasse A des MACDs feststellbar. Während der EUA-Future sich mit höheren Hochs und höheren Tiefs noch in einem Aufwärtstrend befindet, zeigt der MACD bereits fallende Hochs und fallende Tiefs. Diese negative Divergenz könnte ebenfalls ein Vorbote für eine bevorstehende Konsolidierung sein. Zudem befindet sich der Stochastik-Oszillator ebenfalls im überkauften Bereich oberhalb von 80 Zählern.



Tages-/Stundenchart (kurzfristig)

Auffällig ist, dass die Kurse bei der jüngsten Aufwärtsbewegung nicht mehr die obere Begrenzung des Trendkanals erreicht haben, ein erstes Signal für nachlassenden Kaufdruck. Zudem zeigt der MACD-Indikator eine negative Divergenz der Klasse A: Während der Preisverlauf des EUA-Futures noch höhere Hochs und Tiefs markiert, bildet der MACD bereits fallende Hochs und Tiefs aus. Solche Divergenzen gelten häufig als Frühwarnsignal einer bevorstehenden Konsolidierung. Ergänzend befindet sich der Stochastik-Oszillator mit Werten oberhalb von 80 Punkten im überkauften Bereich, was die Wahrscheinlichkeit einer kurzfristigen Korrektur erhöht.

Besuchen Sie uns auch hier:



enerchase.de



research@enerchase.de

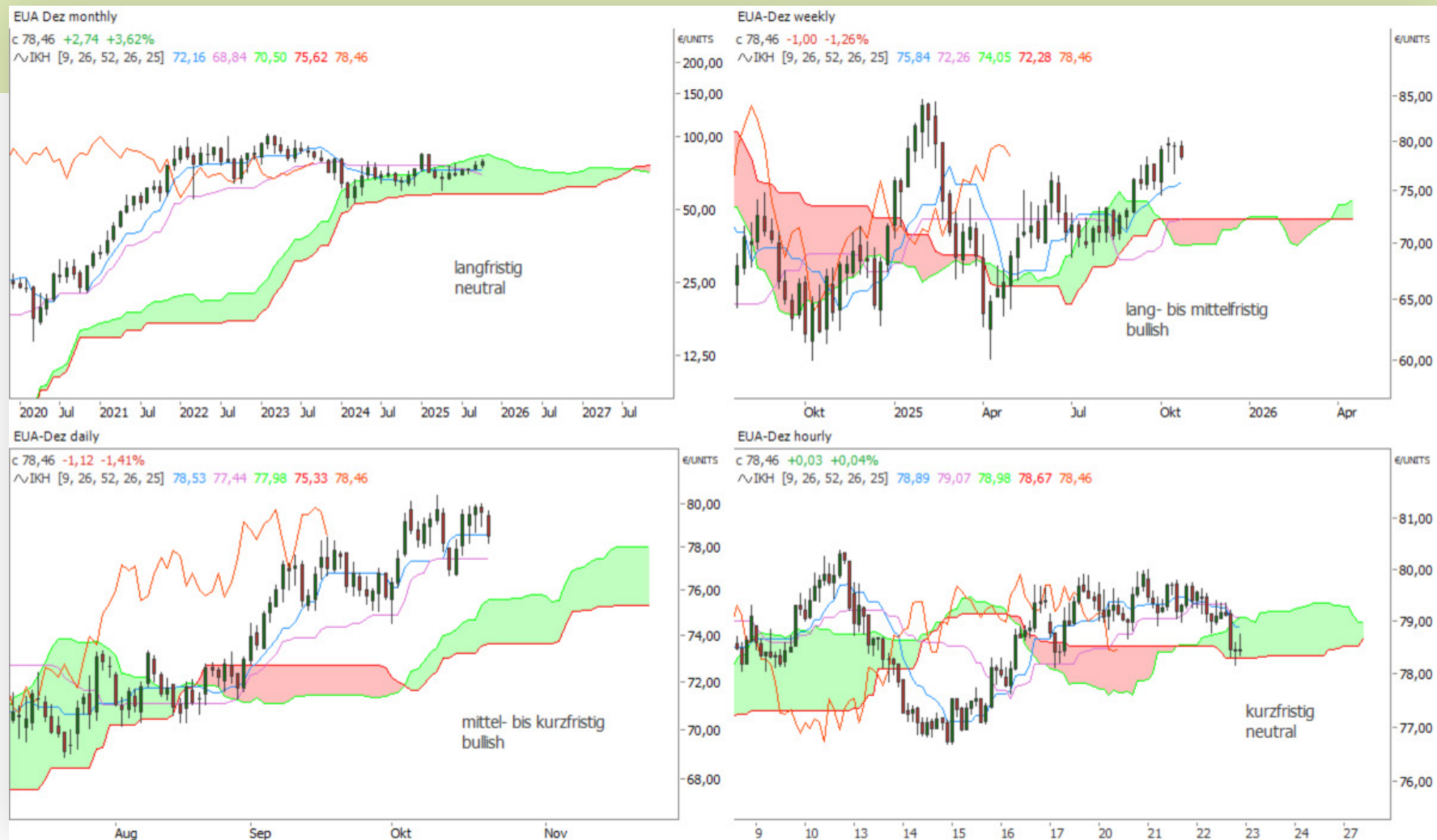


enerchase-akademie.de



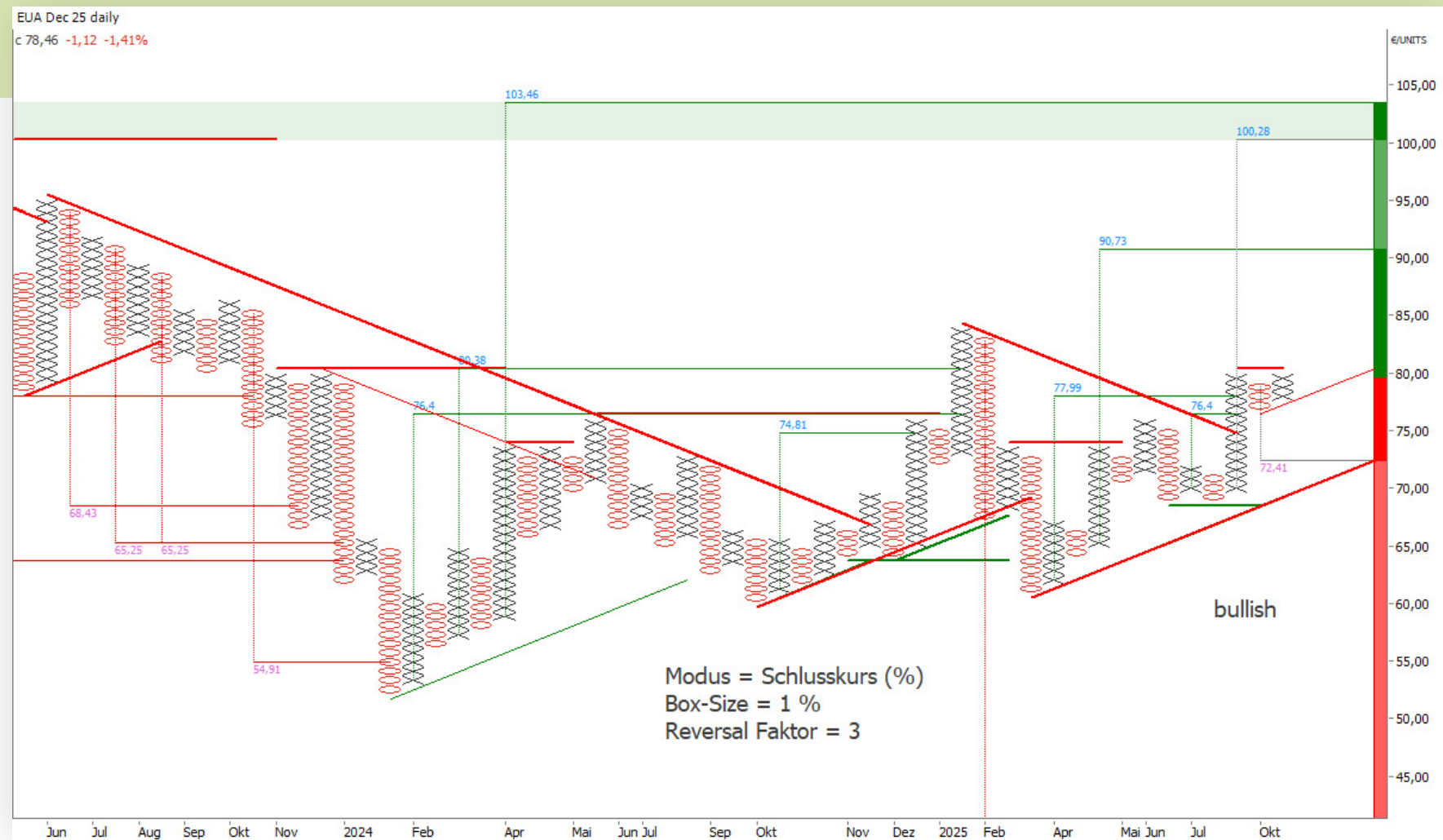
[EnerChase GmbH & Co. KG](#)

Chartbook A: EUA-Dezember-Future im Wolkenchart (Ichimoku Kinko Hyo)



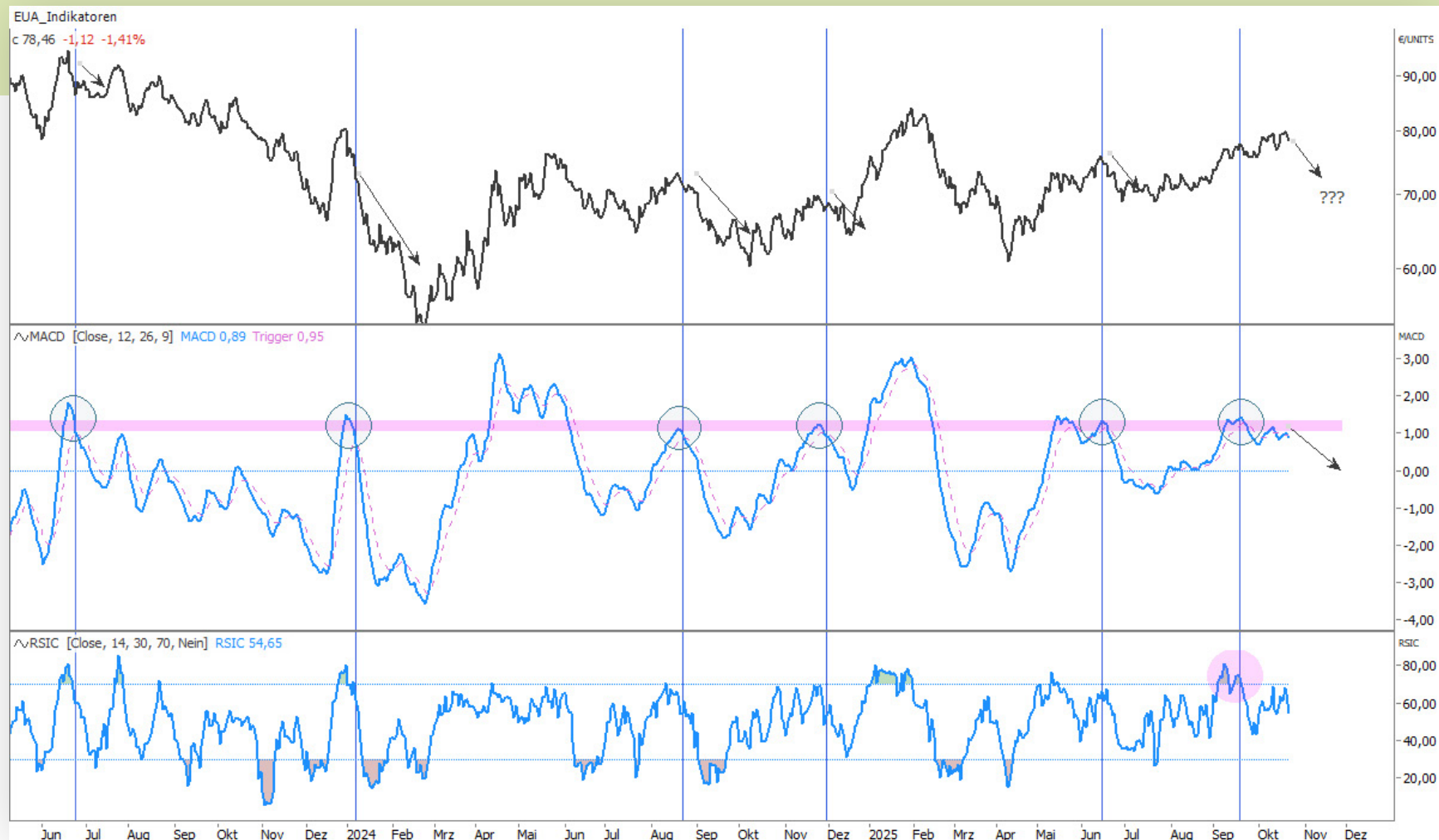
Quelle: ICE Index

Chartbook B: EUA-Dezember-Future im Point & Figure Chart



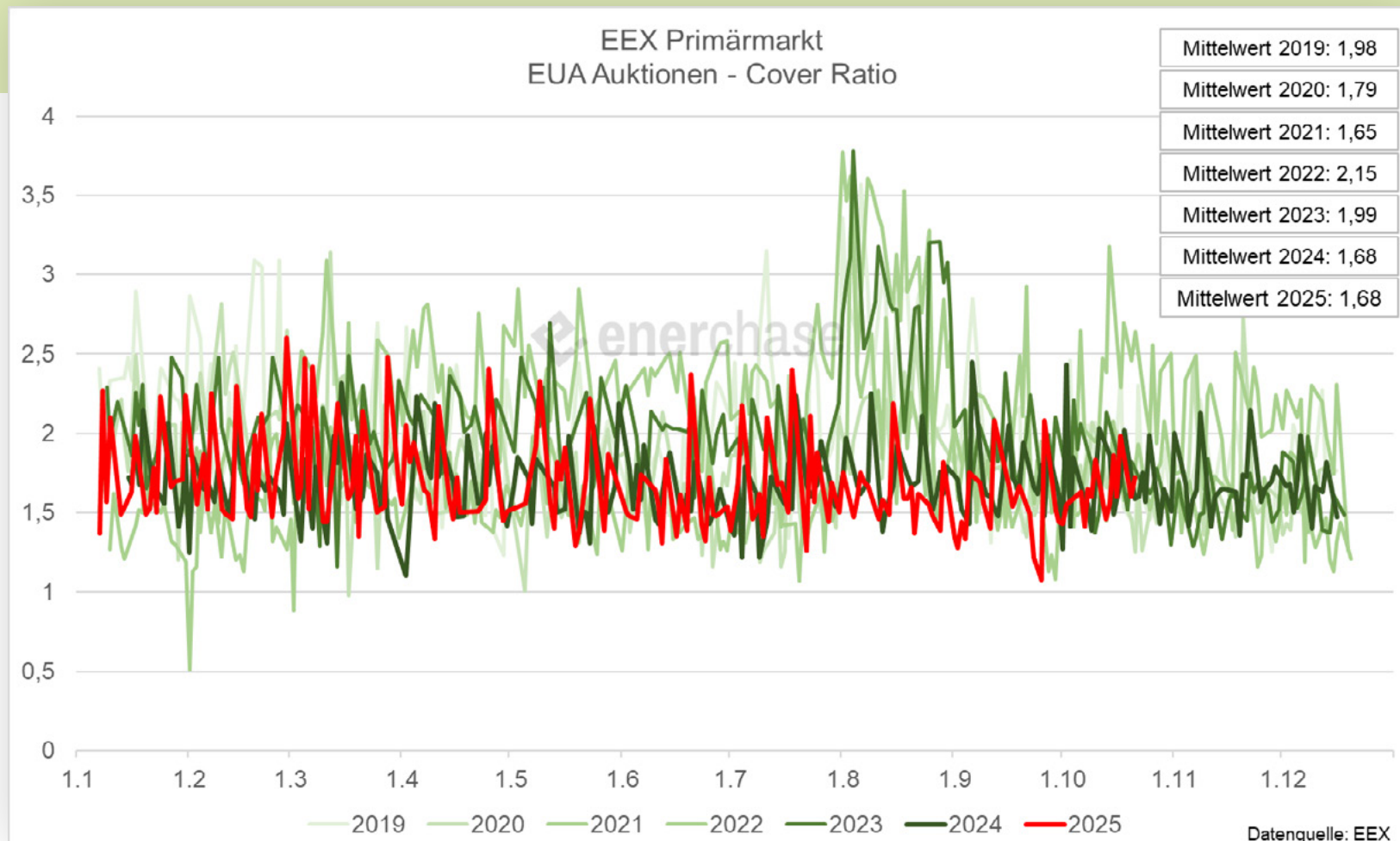
Quelle: ICE Endex

Chartbook C: EUA-Dezember-Future - Überkaufte Indikatoren-Konstellation (daily)

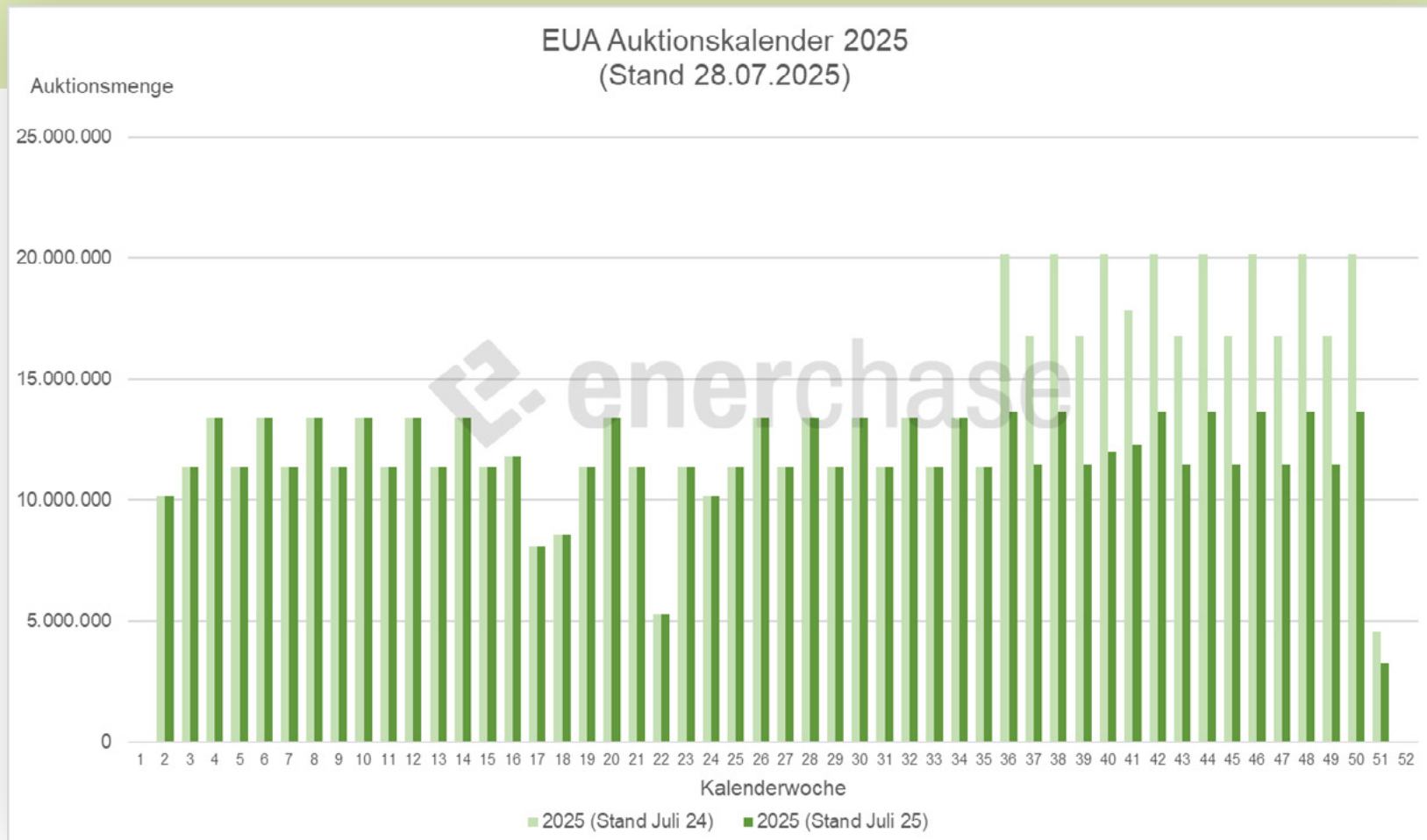


Quelle: ICE Index

Chartbook D: Cover-Ratio EUA-Auktionen im Jahresvergleich

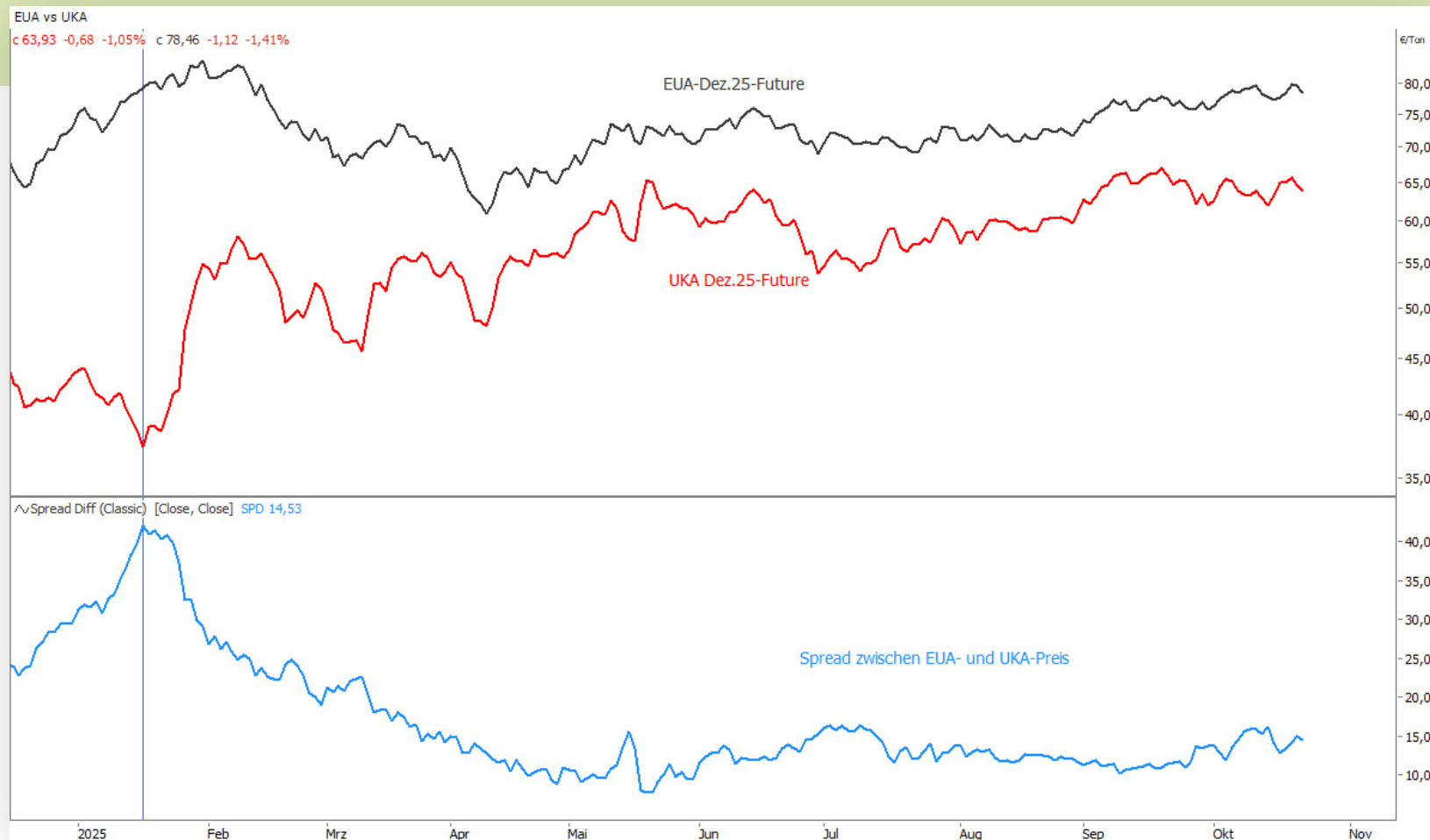


Chartbook E: EEX EUA-Auktionskalender



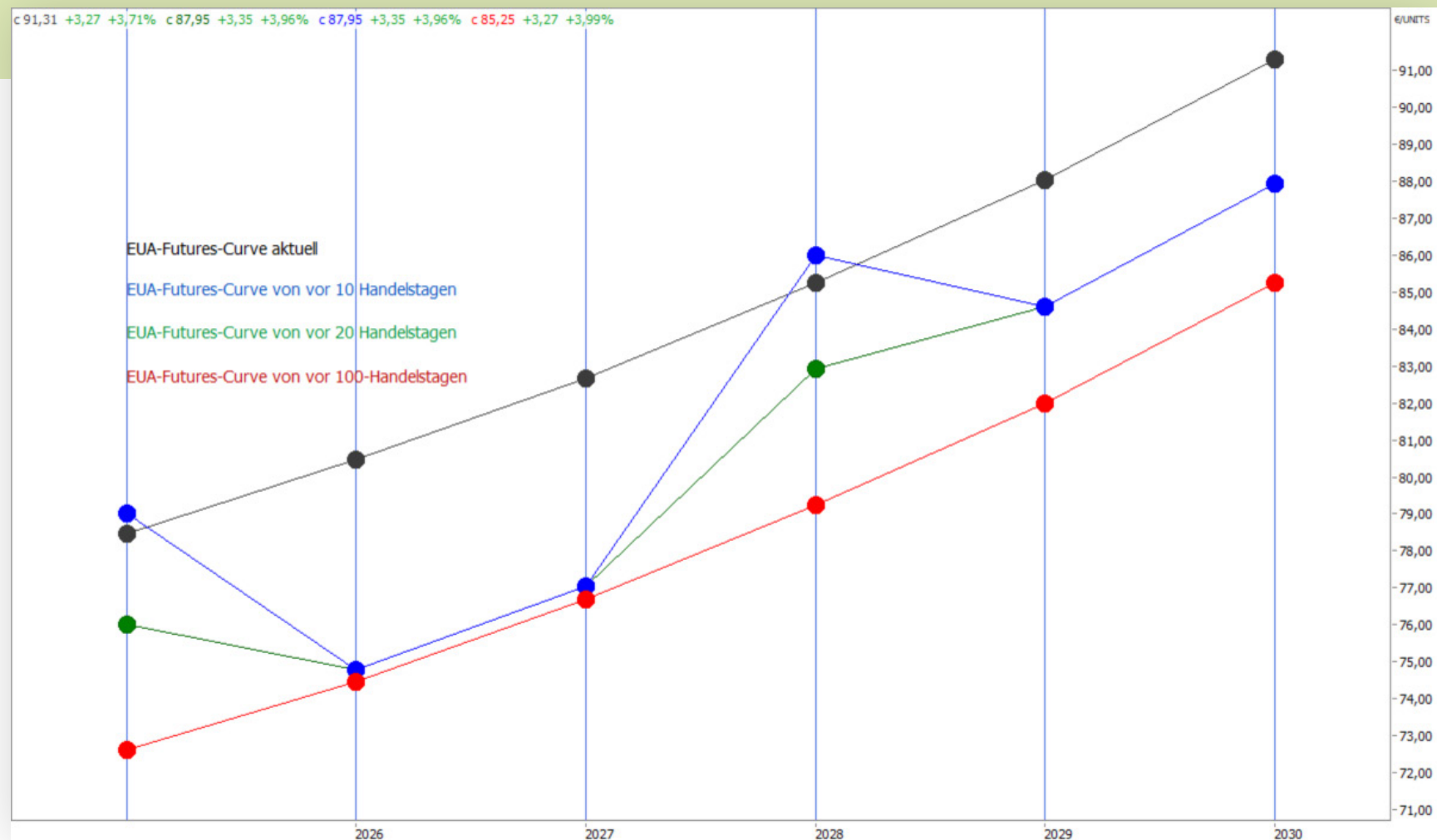
Quelle: EEX

Chartbook F: EUAs vs. UKA (europäische vs. britische Emissionsrechte)



Quelle: ICE Index

Chartbook G: EUA-Dezember-Futures - Futures-Curve (ICE Endex)

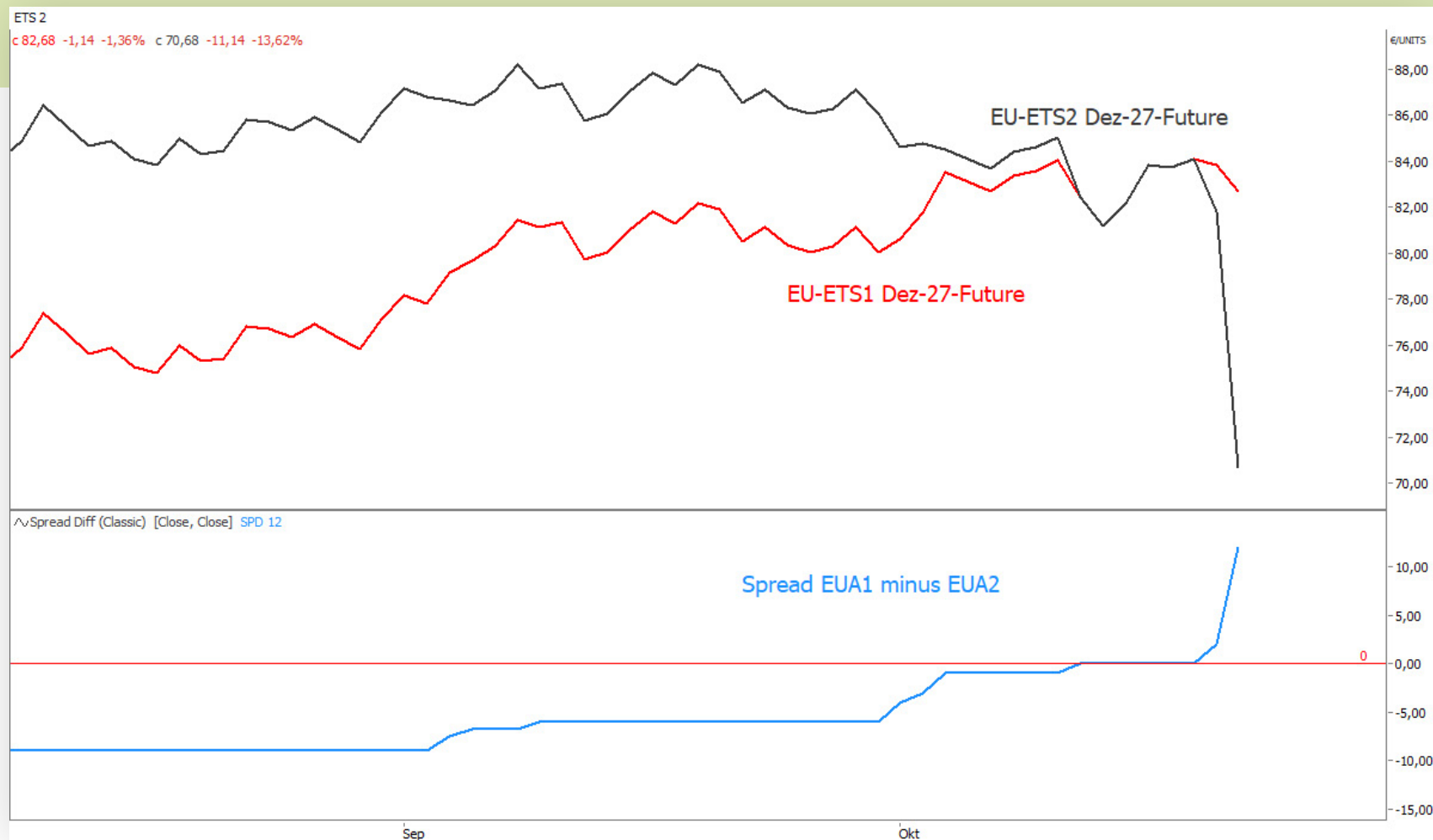


Chartbook H: EUA-Auktions-Preis / EUA-Spotmarkt / EUA-Dez-Future



Quelle: ICE Index

Chartbook I: EU-ETS1 vs. EU-ETS2 jeweils Dez-27-Future im Vergleich (daily)



Quelle: ICE Endex

Risikohinweis

Die genannten Stoppmarken und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab. Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie können entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Charts erstellt mit Tradesignal®.

Daten von ICE Data Services.

Tradesignal® ist eine eingetragene Marke der Trayport GmbH. Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch ist ausdrücklich verboten.

Zeitliche Orientierung:

langfristig > 1 Monat

mittelfristig > 1 Woche bis 4 Wochen

kurzfristig < 1 Woche, wenige Stunden

Rechtliche Hinweise

Autor: Stefan Küster

Datum: Erstellt am 22.10.2025

Verantwortlich: Diese Analyse wurde von der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) produziert.

Mögliche Interessenkonflikte: Mitarbeiter oder Gesellschafter, verbundene Unternehmen oder Beratungskunden der EnerChase GmbH & Co. KG könnten zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Analyse in den besprochenen Derivaten oder Basiswerten investiert sein.

Keine Anlageberatung: Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss: Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.



Analyst:

Stefan Küster

cert. TEMA - certified Technical
Energy Market Analyst | CFTe

Energieökonom (Dipl.- Vw.)

kuester@energycharts.de

Impressum

Angaben nach § 5 TMG und
Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
EnerChase GmbH & CO. KG
Taubnesselweg 5
47877 Willich
Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393, diese vertreten durch die Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

1. Haftungsbeschränkung EnerChase

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte

Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die

unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

3. Hinweis zu externen Links

Die Analysen, die Website oder der MarketLetter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht. Eine ständige Kontrolle der externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht.

4. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt. Wir möchten darauf hinweisen, dass Stefan Küster als Autor der Analysen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung in den besprochenen Basiswerten investiert sein könnte. (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte). Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmensanteile, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.

Die Charts werden mit Tradesignal® erstellt. Tradesignal® ist eine eingetragene Marke der Trayport Germany GmbH. Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch ist ausdrücklich verboten (www.tradesignal.com). Daten von ICE Data Services.